

# Inhalt

<b>Einleitung</b>	<b>7</b>
<b>Kapitel 1</b>	
<b>Wie lernen Erwachsene?</b>	<b>11</b>
1 Erwachsenen? Erkenntnisse zum Lernen Erwachsener	11
1.1 Was macht Erwachsensein (heute) aus?	12
1.2 Unterschiede zwischen dem Lernen Erwachsener und schulischem Lernen	16
1.3 Empirische Erkenntnisse zur Lernfähigkeit Erwachsener	17
2 Erwachsenensozialisation und die Bedeutung der Lernbiografie	24
2.1 Sozialisationstheoretische Lernforschung	24
2.2 Biografie und Lerngeschichte	28
3 Zum Umgang mit Lernwiderständen und die Rolle der Emotionen	36
3.1 Was sind Lernwiderstände?	36
3.2 Widerstand aus systemisch-psycho-dynamischer Sicht	39
3.3 Lerntheorie und -widerstände vom Subjektstandpunkt	40
3.4 Zur Bedeutung von Emotionen bei Lernwiderständen	42
3.5 Zum Umgang mit Lernwiderständen und Möglichkeiten der Vorbeugung	45
<b>Kapitel 2</b>	
<b>Didaktik und Methodik</b>	<b>48</b>
4 Didaktik der Erwachsenenbildung I – Begriffsklärung und Modelle	48
4.1 Begriffsklärung und Einführung: Was meint „Didaktik“?	48
4.2 <i>Instructional Design</i> – Instruktionsdesign	55
4.3 Aspekte der „Makro-Didaktik“	57
5 Didaktik der Erwachsenenbildung II – Reflektierte Praxis	60
5.1 Motivation als Antriebskraft des Lernens	60
5.2 Zur Beachtung unterschiedlicher Lernstile und sozio-kultureller Milieus	65
5.3 Zentrale didaktische Paradigmen in der Erwachsenenbildung	68
5.4 Konkretion: Schritte und Gedanken zur Vorbereitung	71
6 Selbstreguliertes Lernen und Coaching	74
6.1 Theorie und Praxis des selbstregulierten Lernens	74
6.2 Coaching in der Erwachsenenbildung	79

<b>Kapitel 3</b>	
<b>Erwachsenenbildung heute</b>	<b>89</b>
7	Zum Umgang mit Heterogenität und Gruppendynamik 89
7.1	Was meint eigentlich „Heterogenität“ oder „Diversität“? 90
7.2	Zum Umgang mit Vielfalt – „Diversitätskompetenz“ 95
7.3	Zur Bedeutung von Gruppendynamik 97
7.4	Rollenübernahme und Gruppenprozesse 103
7.5	Wie also umgehen mit der Gruppe? 105
8	Interkulturelle Erwachsenenbildung 112
8.1	Zu Geschichte und Paradigmen der interkulturellen Bildung 112
8.2	Zur Entwicklung von Fremdfähigkeit 117
8.3	Selbstsorge in der Spannung von Identität und Offenheit 120
9	Erwachsenenbildung im Spiegel neurowissenschaftlicher Erkenntnisse 126
9.1	Neurobiologie des Lernens und Gedächtnissysteme 127
9.2	Das Gehirn und die Konstruktion von Wirklichkeit 133
9.3	... und was hat das mit dem Lernen der Erwachsenen zu tun? 135
<b>Kapitel 4</b>	
<b>Erwachsenenbildung und Philosophie</b>	<b>140</b>
10	Kompetenzerwerb statt Bildung? Die Frage nach dem Menschenbild 140
10.1	Bildung oder Kompetenz? 140
10.2	Zur Rolle des Menschenbildes in der Erwachsenenbildung 151
11	Philosophie als Lebensform: Sokrates und Whitehead 156
11.1	Die sokratische Methode in der Erwachsenenbildung 156
11.2	Alfred North Whitehead: Die Ziele von Erziehung und Bildung 162
12	Ethik und Werte in der Erwachsenenbildung 170
12.1	Begriffliche Klärungen: Moral und Ethik 170
12.2	Aspekte einer Ethik der Erwachsenenbildung 172
12.3	Pädagogische Ethik in einer Welt der Unterschiede? 180